

Grußwort des Bürgervereins bei der Trauerfeier für Michael Schwendl

Liebe Frau Schwendl,
liebe Familienangehörige, Freundinnen und Freunde von Michael Schwendl,
für den Bürgerverein Oststadt möchte ich Ihnen allen unser Herzliches Beileid zum Tod von Michael Schwendl ausdrücken!

Eigentlich hatten wir, d.h. Michael und viele Mitglieder des Bürgervereins, noch viele Pläne, was wir alles in und um die Oststadt unternehmen wollten.

Michael war immer ein begeisterter Impulsgeber, wenn es darum ging, Ideen zu finden, wie man das Stadtleben für die Menschen darin attraktiver und gesünder machen könnte. Er nutzte viele Gelegenheiten, um die Aufmerksamkeit auf städtebauliche Fehlentwicklungen aber auch auf gelungene Baumaßnahmen zu lenken. Sein Fokus lag natürlich auf dem Erhalt und der Vermehrung von Stadtgrün, aber auch auf der Verbesserung von Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie der Mobilität der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner aller Altersgruppen.

Dabei half ihm seine pädagogische Ader zusammen mit seinem ungeheuren Wissen auf den Gebieten Stadt- und Landschaftsplanung, Botanik sowie Lokalgeschichte. Seine wichtigste Stärke war, Dinge zu zeigen wie sie sind und einen besonderen Blick darauf zu lenken, damit sich sein Publikum eine eigene Meinung bilden konnte. Es war nicht seine Art, Unmengen von Negativbeispielen zu suchen, um sich dann kollektiv darüber aufzuregen. Vielmehr gelang es ihm immer wieder, im Stadtgebiet gelungene, nachahmenswerte Gegenbeispiele ausfindig zu machen und als positive Lösungsansätze darzustellen.

Im Jahr 2021 feierte der Bürgerverein sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde ein Erlebnisführer durch die Karlsruher Oststadt herausgegeben, zu dem auch Michael viel Inhaltliches beigetragen hat. Sein besonderes Verhältnis zur Oststadt kann man in diesem Buch auf Seite 24 nachlesen:

Kommentar von **Michael Schwendl**:

„In der Oststadt gibt es unglaublich viel zu entdecken! Bei meinen Themenführungen für **stattreisen** durchforsten wir gelegentlich auch hinterste Winkel und werden immer wieder überrascht, zu sehen, was es noch Altes gibt und was die heutigen Bewohner:innen daraus machen und, vor allem, wie sie damit umgehen – eben kreativ! Es sind nicht nur „Einheimische“, die wissen wollen, was sich in ihrem Stadtteil tut. In der Zwischenzeit werden viele Menschen in der Region Karlsruhe hellhörig, wenn in den Medien von der Oststadt berichtet wird. Wir merken das bei den Anmeldungen für unsere Führungen!“



– 24 –

Quartier im Aufbruch – Erlebnisführer durch die Karlsruher Oststadt

Zum Schluss noch ein spezielles Dankeschön von der Oststadtnachbarschaft.

Diese Arbeitsgruppe des Bürgervereins organisiert monatliche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Karlsruhe. Viele Ausflugsideen der letzten und auch kommenden Jahren stammen von Michael, wobei er mehrmals auch als kenntnisreicher und unterhaltsamer Reiseführer dabei war.

Liebe Frau Schwendl, liebe Trauergäste, wie sie aus meinen Ausführungen entnehmen können, werden wir Michael sehr vermissen. Aber seien Sie sicher, wir werden ihn noch lange in guter Erinnerung behalten.

Karlsruhe, den 24.01.2024,

Josef Franz, Vorstandsmitglied im Bürgerverein Oststadt e.V. 1896

